

V Der Hl. Ulrich hat den streitenden Luidolf wieder mit seinem Vater versöhnt. Bringe Freunde, die sich feind geworden sind, wieder zusammen.

V Der Hl. Ulrich hat auf seinen Visitationsreisen Recht gesprochen. Verschaffe denen Recht, die Unrecht erlitten haben.

V Der Hl. Ulrich hat sein Leben aufs Spiel gesetzt, um Augsburg zu verteidigen. Schenke den Verzagten Mut, sich für andere zu öffnen und sich für sie einzusetzen.

V Der Hl. Ulrich hat noch in seinem Tod einen Bettler beschenkt. Lass die Armen deine Fürsorge und Liebe erfahren.

### Vaterunser

V Gott ist der Gott der Liebe. Er will, dass wir in Liebe zu ihm beten:

A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

### SEGENSBITTE

V Auf die Fürsprache des Hl. Ulrich, der in seinem Leben stets die Liebe zu Gott und den Menschen bewahrt hat, segne uns der barmherzige und gute Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Mit dem Ulrichslied „Streiter in Not, Helfer bei Gott“ – GL 884,1-6 klingt die Feier aus.

### Impressum:

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86028 Augsburg.  
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.



BISTUM AUGSBURG

## Hausgottesdienst

Hl. Ulrich

04. Juli 2020

Was ist Liebe? Jesus sagt: „Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt“ (Joh 15,13). Den Heiligen Ulrich zeichnet diese Liebe aus. In seinem langen Dienst als Bischof von Augsburg hat er sein Leben aus Liebe zum Herrn und zu den Gläubigen des Bistums immer wieder unter Beweis gestellt. Beten wir um eine solche Haltung und Gesinnung und danken wir Gott, dass er uns die Liebe schenkt, mit der wir andere lieben können.

### ERÖFFNUNG

Mit dem Lied „Von Gott berufen“ – GL 885,1-3.5 wird der Hausgottesdienst eröffnet.

### Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

### Gebet

V Gott, du bist reich an Erbarmen.

Du hast deinem Volk in einer Zeit schwerer Not den heiligen Ulrich als tatkräftigen Bischof geschenkt.

Seine Fürbitte helfe uns,  
die Gefahren unserer Zeit  
in der Kraft des Glaubens zu bestehen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

A Amen.

*(MB: Eigenfeiern des Bistums Augsburg 17)*

### SCHRIFTLESUNG

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 15,9-17)

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird.

Das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf: Liebt einander!

### BETRACHTUNG

V „Im Inneren glühte der Hl. Ulrich vor Liebe zu Gott“, so heißt es in seiner Lebensbeschreibung. „Er lehrte alle Menschen in seiner Umgebung in Wort und Tat, den Herrn aus allen Kräften zu lieben, nichts seiner Liebe vorzuziehen und den Nächsten zu lieben wie sich selbst.“ So hat er das Gebot des Herrn: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe,“ (Joh 15,12) bis zum Schluss erfüllt. Er blieb in der Liebe, indem er alles für die Menschen in seinem Bistum gab.

Was bedeutet es für uns, als Gipfel der Liebe, das Leben für den Freund hingeben? (Joh 15,13)

- Sein Herz öffnen und dem anderen einen Platz darin geben.
- Sich nach seinen Wünschen richten, auch wenn sie einen heraus- oder gar überfordern.
- Die eigene Sache gut zu machen, weil sie auf den anderen zurückfällt.
- In Treue zum anderen stehen, auch wenn er es nicht schätzt.
- Den Kopf für den anderen hinhalten.

- Dem anderen einen liebenden Blick schenken, auch wenn er nicht erwidert wird.
- Dem anderen Freund bleiben, auch wenn er zum Feind wird.
- Dem anderen immer wieder vergeben.
- Sein Leben Gott schenken, der immer Freund bleibt.
- **Wir erzählen uns, was es jeweils für uns bedeutet, das Leben für die Freunde zu geben.**

### ANTWORT IM GEBET

Den Kehrs vers beten alle gemeinsam, die Psalmverse abwechselnd in zwei Gruppen.

**KV** Der Herr lasse euch wachsen und reich werden in der Liebe zueinander und zu allen.

**A1** Wohl dem Mann, der den Herrn fürchtet und ehrt. \* und sich herzlich freut an seinen Geboten.

**A2** Wohl dem Mann, der gütig und zum Helfen bereit ist, der das Seine ordnet, wie es recht ist. – **KV**

**A1** Niemals gerät er ins Wanken; sein Herz ist fest, er vertraut auf den Herrn.

**A2** Reichlich gibt er den Armen, / sein Heil hat Bestand für immer; \* er ist mächtig und hoch geehrt. – **KV**

*(Messlektionar für die Eigenfeiern des Bistums Augsburg 26)*

### Fürbitten

V Der Hl. Ulrich hat die Liebe bis zum Tod gelebt. Auf seine Fürsprache beten wir zu Gott:

**A** Ubi caritas et amor, Deus ibi est (gesungen nach GL 285 oder gebetet:) – Wo Güte und Liebe wohnen, dort ist Gott

V Der Hl. Ulrich bemühte sich durch Gebet und Nachtwachen, Fasten und Almosengeben Gott näher zu kommen. Schenke deiner Kirche den Geist des Gebets und der Liebe.